

Attwenger goes Dachstein

Konzert in luftigen Höhen. Ein Projekt der Kulturhauptstadt Europas Bad Ischl Salzkammergut 2024 in Kooperation mit dem Slangpunkduo Attwenger.

Salzkammergut | Obertraun | Dachstein, 21. August 2024

„I have no idea, what it is all about, but I like the general noise, a great deal“, kommentierte Radio Legende des BBC John Peel den eigenwilligen Musikstil von Attwenger und der österreichische Dichter und Schriftsteller Ernst Jandl (1925–2000) fügte voller Verehrung hinzu: „Das ist einfach konkrete Poesie“. Am 31. August spielt das Slangpunkduo um 15 Uhr auf der Schönbergalm.

Presseanfragen | Interviews

Christina Werner, c.werner@salzkammergut-2024.at, M +43 699 10 48 70 72

Fotos

<https://www.dropbox.com/scl/fo/z2iy1yazzramql6bftd2t/AIYMx0slMX7eODBFGPjeg3g?rlkey=i9x33qc9ifjzketq7opxm0ptk&dl=0>

Attwenger goes Dachstein

Zeit 31/08/2024, 15 Uhr

Ort Naturerlebnispark, Schönbergalm Dachstein Höhlenwelt, 4831 Obertraun

Anfahrt Mit der ÖBB bis Obertraun-Dachsteinhöhlen-Bahnhof, dann mit dem Bus 543 nach Winkl bei Obertraun (Dachsteinseilbahn Talstation) von da mit der Seilbahn bis zur 1. Station, dann 5 Minuten Fußmarsch zur Schönbergalm zum Konzert

Eintritt zum Konzert frei

Ticket für Seilbahnfahrt unter <https://shop.dachstein-salzkammergut.com/#type=day-ticket&date=today&keyword=adults&hasPackages=false&hasTickets=true>

(Auffahrt ab 8.40 Uhr, letzte Talfahrt 19.10 Uhr)

Ihre Ursprünge hat die Kultband Attwenger in der Volksmusik und in den alternativen Bandszenen der 1990er Jahre. Das Duo – Markus Binder und Hans-Peter Falkner – das hinter dem Namen steht, stammt aus Urfahr bei Linz und zählt zu den innovativsten Bands Österreichs. Der Name Attwenger stammt von einer alten vierzeiligen Strophe, die im regionalen Rundfunk gespielt und später von beiden Ausnahme-Musikern aufgegriffen wurde. Seit 1990 ist Attwenger ein Projekt in ständiger Bewegung. Markus Binder textet und spielt Schlagzeug, Hans-Peter Falkner das Akkordeon (elektrische Quetschkommode). Beide singen und setzen zeitgenössische Elektronik in ihrer Musik ein.

Mit Schlagzeug, Knopfharmonika und anarchischen oberösterreichischen Gstanzln eroberten sie mit ihrem ersten Album *most* 1991 ein Publikum weit über die Grenzen Österreichs hinaus. Attwenger kooperiert immer wieder mit verschiedenen internationalen Musiker*innen und Musikgruppen, wie z. B. mit dem britischen Avantgardegitarrierten Fred Frith oder der serbischen Roma-Blaskapelle Boban Marković Orkestar. Im Laufe ihrer Entwicklung hat das Slangpunkduo verschiedene Adaptionen der traditionellen Mundartmusik entwickelt, die ausschließlich mit in Mundart verfassten Texten kombiniert werden. Dabei wurden starke Anleihen beim Punk wie auf den Alben *Feedback* (1991) und *Uptempo*, bei Hip-Hop auf *Pflug* (1992) – „schwarze“ Rhythmen, Akkordeon als Looelement auf *Luft* – und Drum and Bass wie bei den endlosen Trance-Nummern mit mäanderndem, repetitivem Gesang auf *Song* unter Beweis gestellt, gemacht, bis der typische Attwenger-Sound als einzigartige Aneignung mitteleuropäischer Folklore entstand. Auf den Alben *dog* (2005) und *flux* (1991) treten noch die Elemente Blues, Rock 'n' Roll und Breakcore hinzu.

Kulturhauptstadt Bad Ischl
Salzkammergut 2024 GmbH
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl
www.salzkammergut-2024.at

Pressekontakt
presse@salzkammergut-2024.at
+43 699 10 48 70 72



salz  kammer
gut 2024

European Capital of Culture
Bad Ischl Salzkammergut

Mitwirkende

Attwenger

Projektverantwortlicher Wolfgang Schlag

Programmleiter Musik, Jugend, Community Building Christian Haselmayr

Produktion Marian Holzmüller

Dank an OÖ Seilbahnholding GmbH

Kulturhauptstadt Bad Ischl
Salzkammergut 2024 GmbH
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl
www.salzkammergut-2024.at

Pressekontakt
presse@salzkammergut-2024.at
+43 699 10 48 70 72

Funding Bodies  Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport mit Unterstützung von    

Top Partner 

Destination Partner 

Official Partner   